

Modulhandbuch für den Studiengang
Literaturübersetzen
im Masterstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 02/2014

PO 2011

Inhaltsübersicht

| | |
|---|----|
| Ziele des Studiums | 2 |
| Aufbau und Inhalte des Studiums | 2 |
| Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens | 4 |
| Kooperationsmodul Anglistik | 5 |
| Kooperationsmodul Romanistik | 6 |
| Übersetzungsmodul Anglistik | 8 |
| Übersetzungsmodul Romanistik | 9 |
| Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle | 11 |
| Modul Praxis und Beruf | 13 |
| Mastermodul | 14 |

Ziele des Studiums

Der integrative Studiengang Literaturübersetzen vereint theoretische und praktische Komponenten. Übersetzen gilt heute als wichtigstes Paradigma interkultureller und transkultureller Prozesse. Die Forschungsorientierung des Studiengangs entspricht daher zunehmenden gesellschaftlichen Bedürfnissen nach spezifischen Kompetenzen zur Analyse von Austauschprozessen zwischen verschiedenen Kulturen. Die ebenfalls enthaltene berufsbezogene Praxisorientierung setzt die besondere Kompetenz im Umgang mit diesen interkulturellen Prozessen textproduktiv um. Übersetzung wird somit verstanden als sowohl theoretischer wie auch sprachpraktischer und -produktiver Umgang mit in Schrift und Literatur enkodierter kultureller Differenz.

Konstitutiv für den Studiengang ist daher einerseits eine besondere Konzentration auf die am Übersetzungsvorgang beteiligten unterschiedlichen kulturellen und literarischen Kontexte (insbesondere Formen der Kulturbegegnung, spezifische kulturelle Diskursformen und Praktiken, literaturtheoretische und poetologische Positionen, Gattungs- und Formenrepertoire, Stiltraditionen) und deren Enkodierung in der spezifischen Form der Zielsprache.

Ziel des Masterstudiengangs ist die Vermittlung interkultureller Fähigkeiten, die sich in der Übersetzung literarischer Texte aus europäischen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) ins Deutsche niederschlagen. Auf der Basis theoretisch-methodischer Reflexion wird die Fähigkeit ausgebildet, mittels des übersetzten Textes zwischen den Kulturen zu vermitteln und nach Abschluss des Studiums u.a. selbst zu solcher Vermittlung auszubilden.

Das Studium vermittelt eine fachliche Kompetenz, die selbst wiederum zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand und zu verantwortlichem beruflichen Handeln befähigt.

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Das Studium umfasst eine insgesamt 120 Kreditpunkten entsprechende Arbeitsbelastung. Innerhalb des Studiengangs können als Studienschwerpunkte Fragestellungen aus dem Bereich der beteiligten Sprachen und Kulturen gewählt werden. Die Masterarbeit, die übersetzungskritisch, -theoretisch oder -historisch angelegt sein kann, behandelt ein Thema des gewählten Sprachen- und Studienschwerpunkts. Die Lehre ist modular organisiert und aufgebaut. In den Modulen werden systematisch, thematisch bzw. fremdsprachlich zusammenhängende Lehrveranstaltungen gebündelt. Ein Modul besteht aus zwei bis drei Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt zwei bis acht SWS.

(2) Das Modul *Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens* dient insbesondere auch der Erweiterung sprachlich-rhetorischer Kompetenzen sowie der Intensivierung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit.

(3) Das *Kooperationsmodul* und das Module *Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle* sind auf den Erwerb profunden Fachwissens in ausgewählten Themenbereichen der Studienziele und -gegenstände ausgerichtet. Sie dienen dazu, durch angeleitete Lektüre bzw. vertieften erkenntnisorientierten Kontakt mit Feldern der jeweils konkreten Sprache und Sprachverwendung, die für den Übersetzungsprozess relevant sind, den Wissenshorizont der Studierenden im Rahmen eines Moduls weiter auszudifferenzieren. Sie können semesterintern und semesterübergreifend belegt werden. Während das sprach- bzw. literaturwissenschaftlichen *Kooperationsmodul* das Wissen in Bezug auf übersetzungsrelevante sprachliche und literarische Besonderheiten von Texten erweitert, trägt das Fachmodul *Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle* der Bedeutung kultureller Kontexte bei der Übersetzung Rechnung und dient dem Erwerb systematischen Wissens über den Status des Übersetzens in inter- und transkulturellen Vorgängen sowie über die spezifische Rolle der Sprache bzw. der gewählten Einzelsprache im Übersetzungsprozess.

(4) Das Modul *Übersetzen literarischer Texte* dienen dem Erwerb spezifischer, auf die Textproduktion bezogener Kenntnisse und Arbeitstechniken, deren Ergebnis der in die Muttersprache übersetzte literarische Text darstellt.

(5) Das Modul *Praxis und Beruf* dient der Vermittlung besonderer berufsqualifizierender Handlungskompetenzen.

(6) Das *Mastermodul* als sechstes Modul umfasst eine literatur-kulturwissenschaftlich thematisch orientierte Veranstaltung (2 SWS) sowie ein interdisziplinär und modulübergreifend angelegtes Betreuungsseminar als Begleitung zur Abfassung der Masterarbeit im Umfang von 2 SWS. Das Mastermodul wird in einer der gewählten Fremdsprachen absolviert und mündet in die Masterarbeit.

(7) Übersicht Module

Für den Masterstudiengang Literaturübersetzen sind folgende Module zu absolvieren:

Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens

Kooperationsmodul Anglistik

Kooperationsmodul Romanistik

Übersetzungsmodul Anglistik

Übersetzungsmodul Romanistik

Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle

Modul Praxis und Beruf

Mastermodul

| Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens | | | | | |
|---|--------------------------|---|------------------------|--|----------------------------------|
| Basics of Translation and Literary Writing | | | | | |
| Modulkürzel | Workload | Kreditpunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| P-GERM-M-M11GÜSZ | 360 h | 12 CP | 1. u. 2. Sem. | WiSe: P-GERM-L-MGÜSZa SoSe und WiSe: P-GERM-L-BBM4d | 2 Semester |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße |
| P-GERM-L-MGÜSZa | Vorlesung oder Seminar | Übersetzungstheorie und -geschichte | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 270 h | 30 Studierende |
| P-GERM-L-MGÜSZb | Vorlesung oder Seminar | Stilistik/Praxis des literarischen Schreibens | 2 SWS/30 h | | |
| P-GERM-L-MGÜSZc | Vorlesung oder Seminar | Stilistik/Praxis des literarischen Schreibens | 2 SWS/30 h | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | |
| <p>Die Studierenden können die zentralen Begriffe und Methoden des Studiengangs benennen und besitzen die Fähigkeit, diese kritisch-konstruktiv zu den Gegenständen in Bezug zu bringen. Sie kennen die Strukturen und Inhalte des Studiengangs und besitzen die Fähigkeit, den Zusammenhang der Teile mit dem Gesamtziel zu begründen. Sie verfügen über Grundlagenwissen der übersetzungskritischen Praxis. Die Studierenden können die Bedeutung von Stilelementen literarischer Texte erläutern und Problematiken ihres Transfers in interlingualen Prozessen darstellen. Sie besitzen eine hohe sprachlich-rhetorische Kompetenz in der Zielsprache. Die Studierenden können wissenschaftliche Fachausdrücke und Begriffe, die in einer übersetzungstheoretischen Veröffentlichung benutzt werden, auf literarische Werke, Übersetzungen und andere übersetzungstheoretische Veröffentlichungen anwenden und sind in der Lage, Form und Gehalt eines literarischen Werkes als Mittel zur Erfassung seiner Bedeutung zu erkennen und mit der Umsetzung in der literarischen Übersetzung zu vergleichen.</p> | | | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Das Modul vermittelt Wissen über die folgenden zentralen Themen zur Theorie und Geschichte der Übersetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Übersetzungstheorie – Ästhetik und Poetik der literarischen Übersetzung im historischen Wandel <p>Kritisch-analytische Diskussion von Übersetzungskonzepten und deren kulturhistorischen Kontexten mit dem Ziel, in die Inhalte und Ziele des Studiengangs einzuführen und eine gemeinsame Basis zu schaffen für das Lernen der Studierenden, die aus verschiedenen Fächern mit verschiedenen wissenschaftlichen Traditionen kommen.</p> <p>Einsicht in Formen und Funktionen von Stil; Reflexion kultur- und literarhistorisch differenter Traditionen von Formen und Stilen in unterschiedlichen Sprachen und Problematiken ihres Transfers</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bedeutungstragende Dimension formaler Aspekte des literarischen Textes – Epochen-, Gattungs-, Individualstile – Zusammenhang von Stil und linguistischem System | | | | | |
| Lehrformen | | | | | |
| Vorlesung oder Seminar. | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | | |
| keine | | | | | |
| Prüfungsformen | | | | | |
| In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten: Hausarbeit, Studienarbeit oder mündliche Prüfung | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten | | | | | |
| Bestandene Abschlussprüfung in Lehrveranstaltung P-GERM-L-MGÜSZb oder P-GERM-L-MGÜSZc, nachgewiesene Anwesenheit sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung | | | | | |
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen | | | | | |
| Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) | | | | | |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende | | | | | |
| <p>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Henriette Herwig</p> <p>Hauptamtlich Lehrender: Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Henriette Herwig, Dr. Tim Hagemann (langfristig beschäftigter Lehrbeauftragter), Dr. Hans-Werner Scharf (langfristig beschäftigter Lehrbeauftragter)</p> | | | | | |
| Sonstige Informationen | | | | | |

| Kooperationsmodul Anglistik | | | | | |
|---|--------------------------|---|------------------------|---|----------------------------------|
| Cooperation Module in English Studies | | | | | |
| Modulkürzel | Workload | Kreditpunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| P-IAA-M-MKMA | 330 h | 11 CP | 1. bis 3. Sem. | WiSe und SoSe | 1-2 Semester |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße |
| P-IAA-M-MFMA | Vorlesung oder Seminar | Fachseminar A | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 270 h | 30 Studierende |
| P-IAA-M-MFMB | Vorlesung oder Seminar | Fachseminar B | 2 SWS/30 h | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden verfügen über profundes Fachwissen in den ausgewählten Themenbereichen der Studienziele und -gegenstände. Sie können durch vertieften erkenntnisorientierten Kontakt mit Feldern der englischen Sprache das für den Übersetzungsprozess relevante Wissen in Bezug auf sprachliche und literarische Besonderheiten von Texten weiter ausdifferenzieren. Sie können fremdsprachliche Texte sowohl hermeneutisch-philologisch als auch sprachwissenschaftlich auf einem avancierten Diskussionsstand untersuchen. | | | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Hinsichtlich relevanter sprachwissenschaftlicher Kontexte sowie Literatur- und Kulturtraditionen vermittelt das Modul Wissen im Hinblick auf die Beziehungen der in den Übersetzungsprozess involvierten Sprachen, Literaturen und Kulturen untereinander, das kritisch-analytisch reflektiert und in Bezug auf die Übertragung fremdsprachlicher Texte in die Muttersprache produktiv umgesetzt werden kann: | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Literaturtheoretische und –historische Kontexte – Ästhetik und Poetik relevanter Epochen – Gattungs- und Formeninventar; sprachlich-rhetorische Strategien und bildlich-figurative Verfahren – Explizitmachung der sprachlichen Mechanismen der Bedeutungsbildung in sämtlichen relevanten Bedeutungsdimensionen – Pragmatische, textlinguistische und funktionalgrammatische Eigenschaften literarischer Texte – Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension – Kenntnis der Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht | | | | | |
| Lehrformen | | | | | |
| Vorlesung oder Seminar | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | | |
| keine | | | | | |
| Prüfungsformen | | | | | |
| In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten: Hausarbeit, Studienarbeit oder mündliche Prüfung | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten | | | | | |
| Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen, nachgewiesene Anwesenheit sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung | | | | | |
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen | | | | | |
| Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) MA Comparative Studies in English and American Language, Literature, and Culture (Fachmodule 1-4) | | | | | |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende | | | | | |
| Modulbeauftragte: Prof. Dr. Monika Gomille | | | | | |
| Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Monika Gomille, Dr. Heidrun Dorgeloh, Dr. Susan Dostert, Dr. Michael Heinze, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Prof. Dr. Ingo Plag, Dr. Georg Schiller, OStR i.H. Klaus Uellenberg, Dr. Friedrich K. Unterweg, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid-Charlotte Wolter | | | | | |
| Sonstige Informationen | | | | | |
| Das Modul kann semesterintern und semesterübergreifend belegt werden. Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen. | | | | | |

| Kooperationsmodul Romanistik | | | | | |
|---|---------------------------|---|------------------------|--|----------------------------------|
| Cooperation Module in Romance Studies | | | | | |
| Modulkürzel | Workload | Kreditpunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| P-ROM-M-MKMR | 330 h | 11 CP | 1. bis 3. Sem. | WiSe und SoSe | 1-2 Semester |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße |
| Zwei beliebige Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten: | | | | | |
| P-ROM-M-MRM21a | Vorlesung | MRM21a Vorlesung Transfer I | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 270 h | 30 Studierende |
| P-ROM-M-MRM21b | Seminar | MRM21b Seminar Transfer I | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM22a | Vorlesung | MRM22a Vorlesung Transfer II | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM22b | Seminar | MRM22b Seminar Transfer II | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM31a | Seminar | MRM31a Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM31b | Vorlesung oder Seminar | MRM31b Vorlesung oder Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM32a | Seminar | MRM32a Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM32b | Seminar | MRM32b Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM41a | Seminar | MRM41a Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM41b | Vorlesung oder Seminar | MRM41b Vorlesung oder Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM42a | Vorlesung | MRM42a Vorlesung | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM42b | Seminar | MRM42b Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden verfügen über tiefes Fachwissen in den ausgewählten Themenbereichen der Studienziele und -gegenstände. Sie können durch vertieften erkenntnisorientierten Kontakt mit Feldern der gewählten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Spanisch) das für den Übersetzungsprozess relevante Wissen in Bezug auf sprachliche und literarische Besonderheiten von Texten weiter ausdifferenzieren. Sie können fremdsprachliche Texte sowohl hermeneutisch-philologisch als auch sprachwissenschaftlich auf einem avancierten Diskussionsstand untersuchen. | | | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Hinsichtlich relevanter sprachwissenschaftlicher Kontexte sowie Literatur- und Kulturtraditionen vermittelt das Modul Wissen im Hinblick auf die Beziehungen der in den Übersetzungsprozess involvierten Sprachen, Literaturen und Kulturen untereinander, das kritisch-analytisch reflektiert und in Bezug auf die Übertragung fremdsprachlicher Texte in die Muttersprache produktiv umgesetzt werden kann: | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Literaturtheoretische und –historische Kontexte – Ästhetik und Poetik relevanter Epochen – Gattungs- und Formeninventar; sprachlich-rhetorische Strategien und bildlich-figurative Verfahren – Explizitmachung der sprachlichen Mechanismen der Bedeutungsbildung in sämtlichen relevanten Bedeutungsdimensionen – Pragmatische, textlinguistische und funktionalgrammatische Eigenschaften literarischer Texte – Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension – Kenntnis der Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht | | | | | |
| Lehrformen | | | | | |
| Vorlesung oder Seminar | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | | |
| keine | | | | | |
| Prüfungsformen | | | | | |
| In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten: Hausarbeit, Studienarbeit oder mündliche Prüfung | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten | | | | | |
| Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen, nachgewiesene Anwesenheit sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung | | | | | |
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen | | | | | |
| Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) | | | | | |
| MA Italienisch: Sprache, Medien, Translation | | | | | |
| MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation | | | | | |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende | | | | | |
| Modulbeauftragter: Dr. Friedhelm Beckmann | | | | | |

Hauptamtlich Lehrende: Dr. Friedhelm Beckmann, Prof. Dr. Hans Geisler, Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth

Sonstige Informationen

Das Modul kann semesterintern und semesterübergreifend belegt werden.

Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen.

| Übersetzungsmodul Anglistik | | | | | |
|---|--------------------------|---|------------------------|--|----------------------------------|
| Translation Module English | | | | | |
| Modulkürzel | Workload | Kreditpunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| P-IAA-M-M11ÜMA | 540 h | 18 CP | 1. bis 3. Sem. | WiSe: P-IAA-M-MÜMA1a, P-IAA-M-MÜMA2b SoSe: P-IAA-M-MÜMA1b, P-IAA-M-MÜMA2a | 3 Semester |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße |
| P-IAA-M-MÜMA1a | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfungen: 420 h | 15-20 Studierende |
| P-IAA-M-MÜMA1b | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche | 2 SWS/30 h | | |
| P-IAA-M-MÜMA2a | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche | 2 SWS/30 h | | |
| P-IAA-M-MÜMA2b | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche | 2 SWS/30 h | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden verfügen über spezifische, auf die Textproduktion bezogene Kenntnisse und Arbeitstechniken, deren Ergebnis der ins Deutsche übersetzte literarische Text darstellt. Sie können englische literarische Texte auf Basis einer philologisch-hermeneutischen Analyse sowie unter Berücksichtigung der ästhetischen Eigenschaften und kulturellen Kontexte ins Deutsche übertragen. | | | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen aus dem Englischen ins Deutsche unter Berücksichtigung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Die von einer Berufsübersetzerin/einem Berufsübersetzer gehaltene Lehrveranstaltung legt dabei den Fokus auf die berufspraktischen Aspekte, welche die Arbeit einer Literaturübersetzerin/eines Literaturübersetzers beeinflussen. Im Laufe ihres Studiums bearbeiten die Studierenden Texte von unterschiedlicher Komplexität und mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. | | | | | |
| Lehrformen | | | | | |
| Seminar, Übung | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | | |
| keine | | | | | |
| Prüfungsformen | | | | | |
| Klausuren in Lehrveranstaltung P-IAA-M-MÜMA1a und P-IAA-M-MÜMA2a | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten | | | | | |
| Bestehen der Klausuren, nachgewiesene Anwesenheit sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung | | | | | |
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen | | | | | |
| Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) | | | | | |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende | | | | | |
| Modulbeauftragte: Prof. Dr. Monika Gomille Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Monika Gomille, M.A. Sophie Almer, M.A. Stephanie Kreiner, Dipl.-Übers. Simone Jakob (langfristig beschäftigte Lehrbeauftragte) | | | | | |
| Sonstige Informationen | | | | | |

| Übersetzungsmodul Romanistik | | | | | | | |
|---|--------------------------|---|------------------------|--|----------------------------------|--|--|
| Translation Module Romance Languages | | | | | | | |
| Modulkürzel | Workload | Kreditpunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | | |
| P-ROM-M-M11ÜMR | 540 h | 18 CP | 1. bis 3. Sem. | WiSe: P-ROM-L-MÜMR1a (F, I, S), P-ROM-L-MÜMR2a (F, I, S), P-ROM-L-MÜMR2b (F, I, S) i.d.R. im SoSe: P-ROM-L-MÜMR1b (F, I, S) | 3 Semester | | |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße | | |
| P-ROM-L-MÜMR1a-F | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch) | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfungen: 420 h | 15-20 Studierende | | |
| P-ROM-L-MÜMR1b-F | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR2a-F | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR2b-F | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| oder | | | | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR1a-I | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Italienisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR1b-I | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Italienisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR2a-I | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Italienisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR2b-I | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Italienisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| oder | | | | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR1a-S | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR1b-S | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR2a-S | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| P-ROM-L-MÜMR2b-S | Seminar oder Übung | Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch) | 2 SWS/30 h | | | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | | | |
| Die Studierenden verfügen über spezifische, auf die Textproduktion bezogene Kenntnisse und Arbeitstechniken, deren Ergebnis der ins Deutsche übersetzte literarische Text darstellt. Sie können fremdsprachliche literarische Texte aus der gewählten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) auf Basis einer philologisch-hermeneutischen Analyse sowie unter Berücksichtigung der ästhetischen Eigenschaften und kulturellen Kontexte ins Deutsche übertragen. | | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | | |
| Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen aus der jeweils gewählten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) ins Deutsche unter Berücksichtigung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. | | | | | | | |
| Lehrformen | | | | | | | |
| Seminar, Übung | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | | | | |
| keine | | | | | | | |
| Prüfungsformen | | | | | | | |
| Klausuren in Lehrveranstaltung P-ROM-L-MÜMR1a (F, I oder S) und P-ROM-L-MÜMR2a (F, I oder S) | | | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten | | | | | | | |
| Bestehen der Klausuren, nachgewiesene Anwesenheit sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung | | | | | | | |

| |
|--|
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: Dr. Vera Elisabeth Gerling, Dipl.-Übers. Ursula Guinaldo (langfristig beschäftigte Lehrbeauftragte), Dipl.-Übers. Wiebke Langer, Dr. Martina Nicklaus, Dr. Brigitte Alwine Maria Schwarze, Dr. Mona Wodsak |
| Sonstige Informationen |

| Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle | | | | | |
|---|--------------------------|---|------------------------|---|----------------------------------|
| Cultural Contexts / Theoretical Models | | | | | |
| Modulkürzel | Workload | Kreditpunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| P-IAA-M-M11KK1 | 360 h | 12 CP | 1. bis 3. Sem. | WiSe und SoSe | 1-2 Semester |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße |
| Zwei beliebige Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten: | | | | | |
| P-IAA-M-MFMa | Vorlesung oder Seminar | Fachseminar A | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h | 30 Studierende |
| P-IAA-M-MFMb | Vorlesung oder Seminar | Fachseminar B | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM21a | Vorlesung | MRM21a Vorlesung Transfer I | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM21b | Seminar | MRM21b Seminar Transfer I | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM22a | Vorlesung | MRM22a Vorlesung Transfer II | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM22b | Seminar | MRM22b Seminar Transfer II | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM31a | Seminar | MRM31a Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM31b | Vorlesung oder Seminar | MRM31b Vorlesung oder Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM32a | Seminar | MRM32a Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM32b | Seminar | MRM32b Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM41a | Seminar | MRM41a Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM41b | Vorlesung oder Seminar | MRM41b Vorlesung oder Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM42a | Vorlesung | MRM42a Vorlesung | 2 SWS/30 h | | |
| P-ROM-M-MRM42b | Seminar | MRM42b Seminar | 2 SWS/30 h | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | |
| <p>Das Fachmodul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle trägt der Bedeutung kultureller Kontexte bei der Übersetzung Rechnung und dient dem Erwerb systematischen Wissens über den Status des Übersetzens in inter- und transkulturellen Vorgängen sowie die spezifische Rolle der Sprache bzw. der gewählten Einzelsprache im Übersetzungsprozess. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Prozesse und Mechanismen interkultureller Begegnung, Kultur- und Sprachkontakt sowie über die mit diesen Prozessen kombinierten Methoden, Konzepte und Verfahren sprachlicher und kultureller Übersetzung.</p> <p>Die Studierenden können grundlegende Kulturtheorien reproduzieren und die Fachausdrücke der jeweiligen Theorien anwenden. Sie wissen, welche Gattungen die Kulturen der gewählten Fremdsprache geprägt haben. Sie besitzen die Fähigkeit, die Prozesse und Mechanismen interkultureller Begegnung sowie von Kultur- und Sprachkontakt zu identifizieren. Sie können den Status des Übersetzens in inter- und transkulturellen Vorgängen bewerten und literarische Texte zur eigenen und zu fremden Kulturen ins Verhältnis setzen. Die Studierenden wissen, welche poetologischen, ästhetischen und literaturhistorischen Positionen bestimmten Konzepten des Übersetzens kulturhistorisch bedingt zugrunde liegen. Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Kultur- und Übersetzungskonzepte benennen und selbst eigene kulturtheoretische Hypothesen aufstellen.</p> | | | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Untersuchung literarischer Texte vor dem Hintergrund ihrer kulturellen Kontexte, wobei inter- und transkulturelle Beziehungen von besonderer Relevanz sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verhältnis literarischer Texte zur eigenen bzw. zu fremden Kulturen – Durchdringung der Gattungs- und Formeninventare verschiedener Kulturen – Formen interkultureller Kommunikation und deren Auswirkungen auf literarische Kanonbildung – Korrelation ästhetischer, poetologischer, literaturhistorischer Positionen bestimmter Epochen mit bestimmten Konzepten des Übersetzens <p>Ausgehend von der fundamentalen Bedeutung von Übersetzung für die Konstruktion von Kulturen werden in diesem Modul Kenntnisse über folgende Aspekte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kulturtheorie – Transkulturalität – Kulturtheoretische und ästhetische Bedeutung des Fremden/der Differenz <p>Die Lehreinheiten vermitteln systematisches Wissen über die behandelten Phänomene und illustrieren diese exemplarisch an historischen Einzelfällen. Das systematische Wissen gibt den Gegenständen eine generalisierte Struktur, die übertragbar und weithin anwendbar ist. Dabei erfahren die Studierenden über die zugehörigen propädeutischen Anleitungen hinaus die Anwendung der</p> | | | | | |

| |
|---|
| einschlägigen Methoden der Erarbeitung solchen Wissens, sodass sie sich durch kritische Übertragung des Gelernten weitere Wissensgebiete selbstständig erschließen können. |
| Lehrformen Vorlesung, Seminar |
| Teilnahmevoraussetzungen keine |
| Prüfungsformen In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten: Hausarbeit, Studienarbeit oder mündliche Prüfung |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen, nachgewiesene Anwesenheit sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung |
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) MA Comparative Studies in English and American Language, Literature, and Culture (Fachmodule 1-4) MA Italienisch: Sprache, Medien, Translation MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Prof. Dr. Monika Gomille Hauptamtlich Lehrende: Dr. Friedhelm Beckmann, Dr. Heidrun Dorgeloh, Dr. Susan Dostert, Prof. Dr. Monika Gomille, Dr. Michael Heinze, Prof. Dr. Henriette Herwig, Prof. Dr. Hans Geisler, Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Frank Leinen, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Ingo Plag, Prof. Dr. Elmar Schafroth, Dr. Georg Schiller, OStR i.H. Klaus Uellenberg, Dr. Friedrich K. Unterweg, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid-Charlotte Wolter |
| Sonstige Informationen Das Modul kann semesterintern und semesterübergreifend belegt werden. Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen. |

| Modul Praxis und Beruf | | | | | |
|--|--------------------------|---|--|--|----------------------------------|
| Literary Translation in Practice and as a Profession | | | | | |
| Modulkürzel P-IAA-M-MMPBZ | Workload 360h | Kreditpunkte 12 CP | Studiensemester 2. bis 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots WiSe und SoSe (in der vorlesungsfreien Zeit): P-IAA-M-MMPBZa und b WiSe: P-IAA-M-MMPBZc | Dauer 2 Semester |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße |
| P-IAA-M-MMPBZa | Seminar | Blockseminar durch Berufspraktiker | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 270 h | 15-20 Studierende |
| P-IAA-M-MMPBZb | Seminar | Blockseminar durch Berufspraktiker | 2 SWS/30 h | | |
| P-IAA-M-MMPBZc | Seminar | Berufskundeseminar | 2 SWS/30 h | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Form, Gattung sowie stilistische und ästhetische Merkmale eines fremdsprachlichen literarischen Textes zu identifizieren, deren Wirkung und Bedeutung im Zusammenhang zu bewerten und in die deutsche Sprache zu übertragen. Sie besitzen die Fähigkeit, die Bedeutung eines fremdsprachlichen literarischen Textes ins Deutsche zu transferieren. Sie kennen das deutsche Verlagswesen und den Berufsalltag von Literaturübersetzern im deutschsprachigen Raum sowie die für Übersetzer relevanten Aspekte des Urheber- und Steuerrechts. Die Studierenden können selbständig für die Übersetzung ins Deutsche geeignete literarische Texte und deren Urheberrechtsstatus recherchieren, eine Teilübersetzung des recherchierten Werkes unter Zuhilfenahme adäquater Hilfsmittel anfertigen und die Marktchancen ihrer Übersetzung im deutschsprachigen Raum einschätzen. | | | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Verlags- und Medienkunde, Urheber- und Vertragsrecht; Wissen über den Berufsalltag von Berufsübersetzern; Erfahrungsaustausch mit Berufsübersetzern des In- und Auslandes; Erprobung geeigneter Arbeits- und Hilfsmittel im Hinblick auf die Ausbildung spezifischer Recherchekompetenzen; Anfertigung eines Eigenprojekts mit Bewerbungscharakter | | | | | |
| Lehrformen | | | | | |
| Seminar, Projektarbeiten etc. | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | | |
| Für die Teilnahme am Blockseminar sollte eine Prüfung in einem der Übersetzungsmodulen der gewählten Fremdsprache bestanden sein. | | | | | |
| Prüfungsformen | | | | | |
| Projektarbeit: Vorlage eines Portfolios bestehend aus einem Eigenprojekt (Übersetzungsprobe eines i.d.R. noch nicht übersetzten Romans) sowie u.a. einem Anschreiben an potenziell interessierte(n) Verlag(e) | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten | | | | | |
| Bestandene Abschlussprüfung in P-IAA-M-MMPBZb, nachgewiesene Anwesenheit sowie aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung | | | | | |
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen | | | | | |
| Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) | | | | | |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende | | | | | |
| Modulbeauftragte: Dr. Mona Wodsak Hauptamtlich Lehrende: | | | | | |
| Sonstige Informationen | | | | | |
| I.d.R. finden die Blockseminare am Europäischen Übersetzer-Kollegium in Straelen e.V. statt. Die Blockseminare werden i.d.R. in beiden gewählten Fachsprachen absolviert. | | | | | |

| Mastermodul | | | | | | |
|---|--------------------------|---|------------------------|---|----------------------------------|--|
| Master Module | | | | | | |
| Modulkürzel | Workload | Kreditpunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | |
| P-IAA-M-MMLÜ | 840 h | 28 CP | 3. bis 4. Sem. | WiSe und SoSe | 1 Semester | |
| LV-Kürzel | Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungen Titel oder Thema | Kontaktzeit | Selbststudium | Geplante Gruppengröße | |
| zwei Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten der Anglistik: | | | | | | |
| P-IAA-M-MMLÜa-E | Kolloquium | Kolloquium LÜ Anglistik | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Verfassen der Masterarbeit: 780 h | 20 Studierende | |
| P-IAA-M-MFMa | Vorlesung oder Seminar | Fachseminar A | 2 SWS/30 h | | | |
| Oder eine Lehrveranstaltung aus den folgenden Angeboten sowie das Kolloquium P-IAA-M-MMLÜa der Romanistik: | | | | | | |
| P-ROM-M-MRMLÜa-R | Kolloquium | Kolloquium LÜ Romanistik | 2 SWS/30 h | Vor- und Nachbereitung, Verfassen der Masterarbeit: 780 h | 20 Studierende | |
| P-ROM-M-MRM21a | Vorlesung | MRM21a Vorlesung Transfer I | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM21b | Seminar | MRM21b Seminar Transfer I | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM22a | Vorlesung | MRM22a Vorlesung Transfer II | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM22b | Seminar | MRM22b Seminar Transfer II | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM31a | Seminar | MRM31a Seminar | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM31b | Vorlesung oder Seminar | MRM31b Vorlesung oder Seminar | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM32a | Seminar | MRM32a Seminar | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM32b | Seminar | MRM32b Seminar | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM41a | Seminar | MRM41a Seminar | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM41b | Vorlesung oder Seminar | MRM41b Vorlesung oder Seminar | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM42a | Vorlesung | MRM42a Vorlesung | 2 SWS/30 h | | | |
| P-ROM-M-MRM42b | Seminar | MRM42b Seminar | 2 SWS/30 h | | | |
| Lernergebnisse/Kompetenzen | | | | | | |
| Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Fachliteratur zu einem bestimmten Aspekt des Übersetzens zu recherchieren, die darin aufgestellten Hypothesen hinsichtlich ihrer logischen Richtigkeit zu überprüfen und einen längeren wissenschaftlichen Text innerhalb einer Frist von sechs Monaten zu verfassen sowie die Arbeit an diesem Text zu organisieren. Sie können Kernthesen für einen wissenschaftlichen Vortrag aufbereiten und eine Vortragsveranstaltung organisieren. | | | | | | |
| Inhalte | | | | | | |
| Das Modul führt alle Studierenden im mündlichen Austausch über die strukturellen Probleme bei der Abfassung von Abschlussarbeiten zusammen. Unter Betreuung der Lehrenden werden Einzelprobleme in ihrer Aussagekraft als generelle erörtert; dabei wird besonders auf die methodischen und theoretischen Bedingungen wissenschaftlicher Erkenntnis reflektiert. In gemeinsamer Arbeit werden die Studierenden (je nach Teilnehmerzahl) ein bis zwei Vortragsveranstaltungen vorbereiten, bei denen die einzelnen Projekte vorgestellt und ihre Fragestellungen sowie die methodischen Schritte verteidigt werden. | | | | | | |
| Lehrformen | | | | | | |
| Seminar, Kolloquium, Vorträge | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | | | |
| keine | | | | | | |
| Prüfungsformen | | | | | | |
| Masterarbeit | | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten | | | | | | |
| Bestandene Masterarbeit, nachgewiesene Anwesenheit und aktive Teilnahme am Seminar sowie dem Kolloquium mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung. | | | | | | |
| Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen | | | | | | |
| Diplom Literaturübersetzen (auslaufend) | | | | | | |
| Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende | | | | | | |
| Modulbeauftragte für die Anglistik | | | | | | |
| Prof. Dr. Monika Gomille | | | | | | |

hauptamtlich Lehrende für die Anglistik

Prof. Dr. Monika Gomille, Dr. Heidrun Dorgeloh, Dr. Susan Dostert, Dr. Michael Heinze, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Prof. Dr. Ingo Plag, Dr. Georg Schiller, OStR i.H. Klaus Uellenberg, Dr. Friedrich K. Unterweg, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid-Charlotte Wolter

Modulbeauftragter für die Romanistik

Prof. Dr. Frank Leinen

hauptamtlich Lehrende für die Romanistik

Dr. Friedhelm Beckmann, Prof. Dr. Hans Geisler, Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth, Dr. Mona Wodsak

Sonstige Informationen

Das Mastermodul wird nur in einer der Fremdsprachen absolviert.